GAMMA

newsflyer des antifa infotelefons leipzig

Nr. 12/98 - 29.Oktober 98 - gegen Spende*

Das Antifa Infotelefon Leipzig könnt Ihr anrufen unter: 0341 - 940 540 7.

Wenn Ihr uns Informationen zukommen lassen wollt: Anrufbeantworter: **0341 - 940 540 8.**
Bitte sprecht langsam und deutlich und hinterlaßt, wenn möglich, eine Rückrufnummer. Oder Ihr schickt die Infos per Post an: **IT, PF 101417, 04014 Leipzig.** Wir sind an jeder Art Infos interessiert, sei es über Streß mit Bullen, Nazis oder eine Veranstaltung, Demo usw.,die Ihr plant. Dies können auch Fakten sein , die nicht veröffentlicht, sondern an die richtigen Stellen weitergegeben werden sollen.
* **Spende** in die GAMMA-Spenden-Kasse, die dort steht, wo's GAMMAs gibt.

Was gewesen ist...

Bundesweit

Bundesanwaltschaft fordert 10 Jahre für Monika Haas

Am **9.10.** legte die Bundesanwaltschaft in Frankfurt/Main ihr Schlußplädoyer im Prozeß gegen Monika Haas vor: Sie fordert eine 10jährige Haftstrafe. Es wurde auf keinen der im Laufe des zweieinhalb Jahre dauernden Prozesses aufgetretenen Widersprüche in der Anklage eingegangen. Das **Forum für Monika Haas** erwartet, daß die Richter gewillt sind, Haas zu verurteilen.

Brandanschlag auf Roma

In der Nacht zum **19.10.** wurde in **Fechenheim (Frankfurt/Main)** ein Brandsatz auf ein Haus, das von einer Roma-Familie bewohnt wird, geworfen. Durch schnelles Eingreifen eines Bewohners konnten Schäden an Leib und Leben verhindert werden. Der Anschlag ist nur die Spitze einer allgemeinen rassistischen Stimmung in Frankfurt gegenüber Roma, so die Roma-Union zu dem Vorfall.
Die Polizei schließt bei ihren Ermittlungen - wie sollte es anders sein - ein ausländerfeindliches Motiv aus.

NPD-Aufmarsch in Bonn

Von den angekündigten 2000 Nazis fanden sich am **24.10.** letztendlich ca. 800, v.a. aus Nord- und Ostdeutschland (u.a. auch Leipzig), in Bonn ein. Einigen Hundert der insgesamt ca. 1000 Gegendemonstranten gelang es, eine Kreuzung auf der Naziroute zu besetzen und diesen damit zu behindern. Bei der Räumung dieses Platzes durch die Polizei kam es zu Auseinandersetzungen, bei den es auch Verletzte gab. Ansonsten gelang es den ca. 2000 herangekarrten Ordnungshütern weitgehend, selbige zu hüten und die Antifas von den Nazis fernzuhalten. Es kam zu rund 50 Verhaftungen auf Antifaseite, fünf Menschen, darunter zwei Polizisten, wurden verletzt. Drei Faschos wurden festgenommen, weil sie Waffen mit auf den Aufmarsch schleppen wollten.
Über 300 Antifas wurden mehrere Stunden lang bei Regen in einem Polizeikessel festgehalten, um die Leute in Gewahrsam nehmen zu können. Erst durch Intervention von Abgeordneten der Grünen, u.a. der nordrhein-westfälische Vize-Ministerpräsidenten Vesper, wurde dieser dann aufgelöst.

Regional

Überfall in Ebersbach

Am **10.10.** gegen 0:00 überfielen 20-30 Nazis einen linken Jugendclub in **Ebersbach**/Landkreis Löbau. Dabei wurden sechs Leute verletzt. Die Polizei kam wie immer zu spät. Gegen mehrere Nazis wurde Anzeige erstattet, zwei davon sind festgenommen worden.

Überfälle in Wurzen

Am **22.10.** kam es in Wurzen zu zwei folgenschweren Überfällen durch 20 Neonazis auf 3 Jugendliche. Zwei von ihnen mußten danach stationär behandelt werden. Die Angreifer sind teilweise namentlich bekannt. An den Überfällen beteiligt war auch der in Leipzig/**Grünau** aktive Neonazi **„Ossi“**, der unter anderem zu den Drahtziehern im Grünauer „**Kirschberghaus**“ gehört und sich am Wahlkampf der **NPD** in Mecklenburg-Vorpommern beteiligte.
Obwohl die SOKO Rex noch vor wenigen Wochen stolz geäußert hatte, in Wurzen alles unter Kontrolle zu haben, war der Polizei nichts bekannt von den Überfällen.

Leipzig

Obdachloser mißhandelt

In der Nacht zum **20.10.** wurde in der **Gohliser Elsbethstraße** ein Obdachloser von drei Jugendlichen (12, 17 und 18 J.) überfallen. Sie zerrten ihn in ein leerstehendes Gebäude, traten ihn und schlugen ihn u.a. mit einem Knüppel. Sie urinierten auf ihn, versengten ihm die Haare und klauten schließlich seine Uhr. Der Obdachlose erlitt Hämatome, Prellungen und eine Rippenfraktur. Die Polizei verhaftete drei Verdächtige, diese wurden jedoch nicht in U-Haft genommen. Man darf ge-

spannt sein, was sie als Motiv angegeben haben...

BGS fordert auf

und zwar zu: „Miteinander gegen Gewalt" in der S-Bahn. Die Strecke Leipzig-Wurzen sei eine der besonders gefährdeten Strecken, vor allem, wenn „Gruppen von Lehrlingen" unterwegs wären. Zugbegleiter und Reisende sollten immer die Nummer des BGS dabeihaben, und wenn dann mal was ist und mensch hat zufällig ein Telefon dabei: einfach 0345-1302110 anrufen und wahrscheinlich macht sich der Diensthabende dann eine Notiz oder an der nächsten Station steigt eine Hundertschaft BGS zu... (LVZ Grimma, 21.10.)

Noch mehr coole Ideen

hatten Bürger, Polizei und Stadtverwaltung bei einem Bürgerforum in **Grünau**. Ein Themenschwerpunkt war nämlich die „steigende Angst vor Kriminalität" im Stadtteil. Darunter wurden jedoch nicht die durchaus lebensbedrohenden Aktivitäten von Grünauer Neonazis, wie beispielsweise aus dem Jugendclub „Kirschberghaus", verstanden, sondern „Einbrecher und Diebe", die in Keller steigen würden. Deshalb sollen nun die Kellerdurchgänge geschlossen gehalten werden und die Stadt Leipzig soll für mehr Straßenbeleuchtung sorgen. (LVZ, 26.10.)

Was sein wird...

Bundesweit

Nazi-Laden in Augsburg

Am **31.10.** um 14:00 will **Sabine Spermann**, JN-Mitglied, in der Reese-Kaserne Augsburg einen Laden unter dem Namen „Befreite Zone" eröffnen. Die Antifa-Gegendemo beginnt um **12:00** am **Königsplatz.**

Kongreß der Informationsstelle Militarisierung (IMI)

Selbiger findet am **14./15.11.** im **Gemeindehaus Lamm in Tübingen** statt. Es soll u.a. um Information und Ideenaustausch gehen, wie gegen die Militarisierung vorgegangen werden soll. Kongreßgebühr ist 20,- DM. Weitere Infos unter 07071-49154, 07071-49159 oder http://www.umb.de/ph/imi/index.htm

IG Farben Hauptversammlung in Frankfurt/Main

Die schon mehrmals aufgrund von Protesten verschobene Hauptversammlung der sich seit 50 Jahren „in Auflösung" befindlichen Kriegsverbrecher-IG soll am **27.11.** stattfinden.

Leipzig

Veranstaltung des BdA

Am **13.11.** findet eine Veranstaltung des Bundes der Antifaschisten Leipzig statt. Thema: Was geschah in der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 an der Parthe in Leipzig?
Beginn **18:00 Neues Rathaus**, Zi. 259.

Zum Schluß noch zwei Hinweise: 1. auf das Infotelefon GARFIELD aus dem Rhein-Neckar-Raum, wo Ihr ebenfalls aktuelle Nachrichten - bundesweite wie regionale - hören könnt. Das Telefon wird zweimal wöchentlich aktualisiert. Die Nummer ist 06272-3559. Außerdem gibt's da noch das Antifa-Infotelefon Berlin unter 030-275 6075 6.

GAMMA ist in Leipzig zu haben im Conne Island, im Antifa-Presse-Archiv, im Infoladen und in der Lichtwirtschaft.